



schau.gmünd

blühende Einkaufs- und Erlebnisstadt



Täglich eine gute Zeitung!
Rems-Zeitung

[Inhaltsverzeichnis]



2 schau.echo: Gartenschau-Themen der letzten Tage

3 vor.schau: Landes-Musik Festival

4 Stadtteiltag Rechberg,
5 Blütenzauber, Barockwoche

6 Ostalbvesper: Gschwend

7 Programm-Übersicht und
9 Programm-Highlights

10 Übersichtsplan, die wichtigsten Infos
11 und das „Lieblingseckle der Woche“

12 vors.chau: Tage der Ausbildung
13

14 Unsere Serie „in.gmünd“:
15 Mühlberg/Le Nikolausgasse

16 Vereine und Verbände auf der Gartenschau,
Wochenmarkt

17 vor.schau: Pfander'sche Gärten,
Stadt-Spaziergang

18 Rezept und Gewinnspiel der Landfrauen,
„Europa Miniköche“, Umfrage

19 Fortsetzungs-Krimi, „wort.Reich“, Umfrage

20 schau.frech, Gastronomie, Anzeigen

[Impressum]

Das Magazin „schau.gmünd“ zur Landesgartenschau wird herausgegeben von der Rems-Zeitung im Verlag der Remsdruckerei Sigg, Härtel u. Co. KG

Paradiesstraße 12, 73525 Schwäbisch Gmünd

Anzeigen: (verantwortlich)
Andreas Lonardoni,
Dietmar Schmid

Telefon (0 71 71) 60 06-70
anzeigen@rems-zeitung.de

Besuchen Sie
„schau.gmünd“
im Internet:
schau-gmuend.de
remszeitung.de
facebook.com/remszeitung

Redaktion: Heino Schütte
Telefon (0 71 71) 60 06-40
redaktion@rems-zeitung.de

Gestaltung: Diana Wellner



An Gmünder Tagen wie diesen

... wünscht man sich Unendlichkeit / Fast „Alles nur geklaut“:
Kleiner Rückblick aufs starke Gartenschauwochenende

Aktuelles schau.gmünd-Echo fürs letzte Wochenende? Die Toten Hosen haben dazu einen passenden Text kreiert. Um's aber gleich ehrlich mit den Worten der Prinzen zu formulieren: „Alles nur geklaut“.

„Ich wart' seit Wochen auf diesen Tag. Und tanz' vor Freude über den Asphalt, als wär's ein Rhythmus, als gäb's ein Alois-Lied, das mich immer weiter durch die Straßen zieht, komm' dir entgegen, dich abzuholen, wie ausgemacht, zu derselben Uhrzeit, am selben Ort, wie letztes Mal. Durch das Gedränge der Menschenmenge bahnen wir uns den altbekannten



Die Gmünder Altersgenossen vom AGV 1954 jubelten beim 60er-Fest am Rokokoschlösschen und mitten im Gartenschau-Barockfest. Diesen Samstag feiern die Siebziger.

Glückselig können Gäste sein, wenn sie sich mitten im Trubel mit müden Gartenschau-Füßen in ein solches „Schneckenhäusle“ wie bei der Oldtimerschau in der Ledergasse zurückziehen können. *Fotos: hs*

Weg. Und weiter: Entlang der Gassen, zu den Remsterrassen über die sieben neuen Gmünder Brücken, bis hin zu der Musik, wo alles laut ist, wo alle drauf sind, um durchzudrehen. An Gartenschau-Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit. An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit, wünsch ich mir Unendlichkeit. Nun ab jetzt nicht geklaut: Was die Gartenschau- und Gmünd-Besucher vor allem am Samstag erlebten, war Lebenslust pur. Dieser Gartenschau-Sommer wird noch voll mit solchen herrlichen Tagen sein. Musik, Show und Theater an allen Ecken und Enden. Der Altersgenossenverein 1954 setzte den Reigen der Jahrgangsfeiern mit Festzug durch die Stadt und durchs Gartenschau Gelände fort. Die Einzelhändler landeten unter dem Dach des HGV mit langer Einkaufsnacht und fetziger Fashionshow wieder einen Volltreffer. Ein weiterer Hit war die Oldtimer-Fahrzeugschau in der neuen Ledergasse. Dann der Auftakt zur zauberhaften Barockwoche mit aufwändigen Theaterproduktionen! Und königliche Hoheiten aus der Staufersaga hielten mit viel Volk Einzug, um den Fünfkopfturm vollends aus dem Dornröschenschlaf wachzuküssen.

Am Abend vor dramatischer Gewitterwolkenkulisse auch noch Tanzgala von HipHop bis Klassik im Himmelsgarten. Elfen der Ballettschule aus Waldstetten beschworen erfolgreich die Himmelsgötter: Unwetter blieben fern. Und die neue Woche wird nun die Barocksonne über der Gartenschau strahlen. *hs*

echo

Das Collegium
Cantabile Süßen ist einer
der vielen Chöre.

Landes- Musik- Festival

Am Samstag, 5. Juli,
ab 10 Uhr auf der Gartenschau



[Programm Remspark-Bühne]

- **10.30 - 11 Uhr**
Kinderchor Wackkopfpatzen
Leitung: Martina Kern
- **11.00 - 11.30 Uhr**
Sängerlust Treppach e.V.
Leitung: Chris Wegel
- **11.35 - 12.05 Uhr**
Singing Generation
(GV Cäcilia Illerrieden e.V.)
Leitung: Petra Knopf
- **12.10 - 12.40 Uhr**
Chor „con brio“
(LK 1840 Böhmenkirch e.V.)
Leitung: Hellmut Stolz
- **12.45 - 13.15 Uhr**
Liederkrantz Eutendorf
Leitung: Hans-Peter Obereder
- **13.20 - 13.50 Uhr**
RhytMix Leonberg
Leitung: Sabine Leopold, Till Weibel
- **13.55 - 14.30 Uhr**
Collegium Cantabile Süßen &
tonArt Börtlingen
Leitung: Günther Lehmann
- **14.45 - 15.30 Uhr**
Die Chorwerkstatt e.V.
Neckartenzlingen
Leitung: Gudrun Fahr
- **15.40 - 16.10 Uhr**
TAKTVOLL Liederkrantz Ehningen
Leitung: Clemens König
- **16.15 - 16.45 Uhr**
Rhythmicals des GV Neckarlust Esslingen
Leitung: Ellen Strauß-Wallisch
- **16.45 - 17 Uhr**
Offenes Singen
- **17 - 17.30 Uhr**
Chor Limotion Pfahlbronn
Leitung: Julia Bernert
- **17.30 - 18 Uhr**
CHORMÄLEON –
Chor der DHBW Stuttgart
Leitung: Holger Frank Heimsch

Schwäbisch Gmünd aufgepasst:
90 Ensembles mit knapp 3000
Sängern und Musikern kommen auf
die Gartenschau und machen die
ganze Stadt zu einer einzigen
Konzerthalle. Um 10 Uhr beginnt
das große Spektakel. Gesungen wird
dabei nicht nur auf den Bühnen, son-
dern auch in den Kirchen, Sälen und
auf den Plätzen im Zentrum der
Stauferstadt. Es ist alles dabei: Chöre,
Streich- und Akkordeonorchester,
Blaskapellen und vieles mehr.



Auch abseits der Gartenschau ist in jeder
Ecke und in jedem Winkel der Gmünder
Innenstadt Musik zu hören. Das Open
Sound ist das Festival der Jungen Chöre,
das im Rahmen des Landesmusikfestivals
stattfindet, wie auch die Late Gospel
Night.

Viele verschiedene Chöre singen im Fran-
ziskaner, in der Johanniskirche, Heilig-
Kreuz-Münster, im Stadtgarten, in der Au-
gustinuskirche und auf dem Weleda-
Platz. Freuen kann man sich unter ande-
rem auf den Gesangverein Schwäbisch
Gmünd-Rehnenhof, den Liederkrantz Mai-
tis, den Sängerkrantz Lindach, das Gitar-
ren- und Mandolinenorchester, den Lie-
derkrantz Spraitbach und den Gospelchor
„Feel the Gospel“.

*Das komplette Programm an
den einzelnen Plätzen und mehr
Informationen über die
Chöre erhält man auch unter:*

- www.landes-musik-festival.de
- www.festival-junge-choere.net

[Programm Sparkassen-Bühne]

- **10.00 - 10.45 Uhr**
Musikverein Auernheim
Leitung: Julia Reinhardt
- **10.50 - 11.20 Uhr**
Chorgemeinschaft Kai Müller
Leitung: Kai Müller
- **11.25 - 12.10 Uhr**
Musikverein Balzheim
Leitung: Michael Pfaller
- **12.15 - 12.45 Uhr**
Gesangverein 1833 e. V.
Eningen unter Achalm
Leitung: Brigitte Neumann
- **12.50 - 13.35 Uhr**
Musikverein Fronrot
Leitung: Armin Schlageter
- **13.40 - 14.25 Uhr**
Stadtkapelle Isny im Allgäu
Leitung: SMD Thomas Herz
- **14.30 - 15 Uhr**
Ernst-Bloch-Chor
Leitung: Anne Tübinger
- **15.00 - 15.30 Uhr**
Jugendchor „voci imago“
der Chorgemeinschaft Haid e.V.
Leitung: Christian Vogt
- **15.30 - 16 Uhr**
Liederkrantz 1844
Unterschneidheim e.V.
Leitung: Hubert Haf,
Daniela Hoffmann
- **16.00 - 16.30 Uhr**
„Liederkrantz Neckargröningen +
GTV Hohenacker
Leitung: Nikolai Singer“
- **16.35 - 17.20 Uhr**
Musikverein Faurndau
Leitung: Wolfgang Bihl
- **17.25 - 17.55 Uhr**
„Jugendmusikschule Schorndorf
und Umgebung e. V.“
Leitung: Martin Dannemarck



Stadtteiltag Rechberg

Freitag, 4. Juli, ab 15 Uhr auf der Sparkassen-Bühne

Rechberg macht unter dem Motto „Musik und Gesang“ die Gartenschau unsicher. Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein ist garantiert - nicht nur auf, sondern auch neben der Bühne.



„Rechberg liegt wunderschön im Herzen der drei Kaiserberge inmitten des Stauferlandes. Mit unseren Sehenswürdigkeiten, der Burgruine und der Wallfahrtskirche, unseren hervorragenden gastronomischen Betrieben und den vielseitigen Freizeitangeboten, kommen jährlich viele tausend Besucher in unseren Ort.

Den Wanderfreunden bieten wir umfangreiche Möglichkeiten, kreisübergreifend die einzigartige Landschaft zu erkunden, an den Glaubenswegen teilzunehmen und unseren schönen Erholungsort zu erleben.

Rechberg verfügt über gute infrastrukturelle Einrichtungen, eine U3 Kleinkindbetreuung, den Kindergarten St. Maria und die Scheer Grundschule.

Auch die Vereine und Organisationen, die sehr wertvolle ehrenamtliche und soziale Arbeit leisten, zeichnen Rechberg aus.“

Ortsvorsteherin Anna Zeller-Klein

Rechberg liegt inmitten grüner und frischer Natur. Ideal für Wanderungen und Ausflüge mit der Familie.



ANZEIGEN

SCHWENK

Montage • Schreinerei • Innenausbau



Jürgen Schwenk, Schreinermeister · Hohenstaufenstr. 105 · 73529 Schw. Gmünd · Tel. 07171 / 44708

Manufaktur
für das Besondere
Kreative & Innovative
Lösungen aus Meisterhand



STÜTZ
SCHLOSSEREI
Kaiserbergstraße 18-22
73529 Rechberg
Telefon: 07171 / 4 96 18
Telefax: 07171 / 4 46 20
info@schlosserei-stuetz.de www.schlosserei-stuetz.de



Gasthaus
„Zum Roten Löwen“

73529 Schwäbisch Gmünd-Rechberg

Telefon (0 71 71) 4 28 34

Telefax (0 71 71) 99 67 11

• Gutbürgerlicher Mittagstisch • Terrasse
• Eigene Hausschlachtung • Saal • 2 Nebenzimmer

Café – Gaststätte – Biergarten

Zum
Schurrenhof

Café – Gaststätte zum Schurrenhof · Schurrenhof 1 · Rechberg
Telefon (0 71 65) 92 82 61 · www.zum-schurrenhof.de

Besuchen Sie
„schau.gmünd“
im Internet:
schau-gmuend.de
remszeitung.de
facebook.com/remszeitung



Frei für eine gute Zeitung!
Rems-Zeitung
schau.gmünd

CHRISTINE PETRASCHKE
KUNST & KERAMIK

Sie finden mich
mit meinen
Keramikobjekten
im Himmelsgarten
der LGS in Wetzgau

Staufeneckstraße 5
73529 Rechberg
Fon 071 71/94 95 50
Mobil 0172/9 52 60 92

E-Mail christine.petrashke@t-online.de

WOHNBAU • IMMOBILIEN • BAUBETREUUNG • GUTACHTEN

**Sie wissen nicht wie viel
Ihr Eigenheim wert ist?**

Ermittlung des Marktwerts.

Wir erstellen nach unabhängiger und
seriöser Überprüfung Ihrer Immobilie
ein detailliertes **Wertgutachten**.

www.wbr-instand.de



WOHNBAU
RECHBERG

LARS NUDING
HOHENSTAUFENSTR 75
www.wohnbau-rechberg.de

73529 SCHW. GMÜND
TEL. 0 71 71 / 4 95 98 - 10



[Programm]

- **15.00 Uhr:** Begrüßung Ortsvorsteherin Zeller-Klein mit Oberbürgermeister Richard Arnold
- **15.15 Uhr:** Scherr Grundschule: Tanz der Schulkinder mit Flötenmusik in Staufischen Gewändern Auftritt Schulchor
- **15.50 Uhr:** Projektchor TSGV Rechberg und Katholischer Kirchenchor
- **16.15 Uhr:** Saxophonquartett um Herrn Stefan Winter
- **16.40 Uhr:** 2. Auftritt Projektchor
2. Auftritt Saxophonquartett
- **17.35 Uhr:** Dabbel Ju, Franz Pitzal
- **18.30 Uhr:** More Fun Bigband
- **19.45 Uhr:** Rechberg Scottish Dancers
- **20.15 Uhr:** More Fun Bigband

- **15-19 Uhr:** Christine Petraschke: Kindermalwerkstätte
- **15-19 Uhr:** Jugendraum, Frau Herzer: Kinderschminken und Bastelangebot

ANZEIGEN

blütenzauber



Als Heilpflanze fand der Lavendel den Weg in die Gärten nördlich der Alpen erst im frühen Mittelalter; aus den meisten Gärten ist er heute nicht mehr wegzudenken. Auf der Gartenschau zeigt er sich an verschiedenen Stellen in voller Pracht.

Experten raten zu einem vollsonnigen und warmen Standort und dazu, den jährlichen Rückschnitt bis ins nicht zu alte Holz vorzunehmen. Besonders gut wachsen die aus dem Mittelmeer stammenden verholzenden, immergrünen Kleinsträucher auf gut durchlüfteten und meist kalkhaltigen Böden; in freier Natur zudem in Gebieten mit steppenähnlichem Charakter.



Herumgesprachen hat sich unter Hobbygärtnern längst die tolle Kombination mit Kleinstrauchrosen. Gute Partner seien

auch Stauden aus dem mediterranen Bereich wie verschiedene Salbei- und Thymian-Arten, so LGS-Experte Manfred Wenninger.

Die Lavendel-Gattung umfasst etwa 20 Arten; als wichtigste gilt *L. angustifolia* mit seinen diversen Sorten. Diese wird nicht nur als Zierpflanze, sondern auch zur Gewinnung ätherischer Öle und Essenzen genutzt. Das Hauptanbaugebiet des Lavendels, der winterhart ist, ist die Provence.

Dieser Genuss hält noch einige Wochen an, die Hauptblütezeit des Lavendels ist von Juni bis August. nb

Wir grüßen
alle Gäste!



Naturmetzgerei Reinold

Gasthaus „Zum Rechberg“

Partyservice & Plattenservice & Buffetservice

Kennen Sie das
Wohlfühlgefühl?

glutenfrei
lactosefrei
glutamatfrei
ohne künstliche Aromen

Naturgewürze & Meer- und Natursteinsalz
gereinigtes und vitalisiertes Trinkwasser

Hohenstaufenstraße 91
73529 Schwäbisch Gmünd · Rechberg
Tel. 07171-4 34 64 · Fax 07171-47 17
info@metzgerei-reinold.de · www.metzgerei-reinold.de

Gmünder Barockwoche

noch bis zum 4. Juli im Remspark

Herausragende Darbietungen, dazu ein Lichterfest und ein barockes Feuerwerk – das ist die Barockwoche der Gartenschau. Sie wird sich bis zum 4. Juli auf dem Gelände rund um den Stadtpark, des Rokokoschlösschens bis hinab zur Rems erstrecken.

Früh- und Hochbarockthemen werden über die Woche verteilt ihren Ausdruck finden. Ganztags werden



über das Gelände verteilt – auf verschiedenen Bühnen und Spielorten – Auftritte und Vorstellungen dargeboten. Im Bereich des Schauspiels gibt es mehrere Produktionen, die das Thema unterschiedlich beleuchten.

Ostalbvesper Gschwend

Am Freitag, 4. Juli, ab 17 Uhr im Ostalbgarten

Das Gschwender Ostalbvesper darf man sich nicht entgehen lassen. Der Hunger hat keine Chance.

„gschwend à Vesper“. Unter diesem Motto besetzt Gschwend am 4. Juli die Ostalbtisch, um für die Gartenschaubesucher den Tisch zu decken.

Gschwend möchte alle Gäste verwöhnen, die ein wenig Zeit und guten Hunger mitgebracht haben und im Himmelsgarten tafeln wollen. Der älteste Ort der Gemeinde ist Frickenhofen, der erstmals im Jahre 1293 urkundlich erwähnt wurde. Gschwend folgte 1374. Jedoch wird angenommen, dass es die Siedlung Gschwend schon seit der Mitte des 12. Jahrhunderts gab. Seinen Namen erhielt die Gemeinde durch eine bestimmte Art des Rodens, und zwar das „Schwenden“. Die Rinde eines Baumes wurde hierbei abgeschält, der Baum starb dann ab. Durch das Verbrennen „verschwand“ dann schlussendlich der Bewuchs. Heute ist Gschwend ein Ort mit einem großen und aktiven Vereinsleben, eingebettet in wunderschöner Natur.

■ Am 5. und 6. Juli präsentiert sich die Gemeinde Gschwend auch im Forum Gold und Silber (Talente & Patente im Landkreis).

fed

[Daten und Fakten]



- **Einwohner:** rund 4.900
- **Entfernung zu Schwäbisch Gmünd:** etwa 20 Kilometer
- **Teillorte:** Altersberg, Frickenhofen, Honkling, Horlachen, Hundsberg, Mittelbronn, Rappenhof, Schlechtbach, Seelach
- **Bürgermeisterin:** Rosalinde Kottmann

ANZEIGEN

Wir Partner für's Dach!

DACHDECKERMEISTER ROLAND MÜLLER

Dachdeckerarbeiten
Zimmererarbeiten im Dachbereich
Flaschnerarbeiten · Wärmedämmungen
Dachausbau · Trockenbau
Asbestentsorgung · Balkonverkleidungen
Fassadenarbeiten · Dachbegrünungen
Carports · Pergolen
Solar- & Fotovoltaikanlagen

Ziegelhüttenweg 13
74417 Gschwend-Mittelbronn

Tel. 0 79 72 / 91 18 44
Fax 0 79 72 / 91 18 45
mobil 01 72 / 9 77 70 47
E-Mail roland_mueller_ddm@t-online.de

Gschwend Gmünd

„gschwend à Vesper“
auf der Landesgartenschau

Lassen Sie sich am 4. Juli ab 17 Uhr am großen Tisch mit „gschwend à Vesper“ verwöhnen. Wir begrüßen Sie gern auch am 5. und 6. Juli im Forum „Gold und Silber“ an unserem Stand.

Gemeindeverwaltung Gschwend
74417 Gschwend
Telefon 07972.681-0
www.gschwend.de

SH
Landmetzgerei
Familie Schneider
... denn Qualität ist Vertrauenssache!

Hagkling 66 • 74417 Gschwend
Telefon 0 79 72 - 3 51

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 07.30 - 12.30 Uhr
Di. nachmittags geschl.

Alten & Jüngere
Schönes für drinnen und draußen

Rosenrot
mehr als rote Rosen

»Schau auch aufs Land nach Gschwend«

Inh. Karin Bauder
Doris Hees

☎ (0 79 72) 91 09 19
Frickenhofer Straße 7
74417 Gschwend
www.rosenrot-gschwend.de

remszeitung.de
schau.gmünd.de

Programmübersicht vom 1. bis 7. Juli

Weitere Informationen
zum Tagesprogramm
auch im Internet:
www.gmuend2014.de

[Dienstag] 1. 7.

Ganztägig: Barockwoche (Remspark), SWR Grünzeug Aufzeichnung (SWR-Garten), Mitmachaktionen, Vorträge und Führungen des Regierungspräsidiums Stuttgart (Treffpunkt BW im Stadtgarten)

- **10 Uhr:** Fit im Park (Grabenallee)
- **10.30 Uhr:** Individualisiertes Lernen am Gymnasium (Treffpunkt BW)
- **12 Uhr:** Workshop Seifenherstellung (Ereignishaus Weleda)
- Handmassage (Pavillon Weleda)
- Vortrag „stark.stärker.WIR“ (Treffpunkt BW)
- **15 Uhr:** Karl-Keßler-Realschule Aalen-Wasseralfingen (Sparkassen-Bühne)
- Podiumsdiskussion „Regionale Schulentwicklung“ (Treffpunkt BW)
- **17 Uhr:** Der Musikzug der Adalbert Stifter-Realschule (Sparkassen-Bühne)
- **18 Uhr:** Musikschulreihe – Barocke Tänze und Musik (Remspark-Bühne)
- **19.30 Uhr:** Vorstellung „Dr Spruchbeil“ (Remspark-Bühne)
- **21 Uhr:** Lichtprojektion Rokoko-Schlösschen (Rokokoschlösschen)



[Mittwoch] 2. 7.

- **9.30 Uhr:** Qigong für alle (Stadtgarten)
- **11 Uhr:** Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- **11 und 14 Uhr:** Beratung rund um das Grün drinnen und draußen (Landschaftsgärtner)
- **12 Uhr:** Kinderworkshop Pflanzen malen (Ereignishaus Weleda)
- Workshop Herstellen von Kräutersalz (Pavillon Weleda)
- **14.15 Uhr:** Auszeit (St.-Anna-Hauskapelle)
- **16 Uhr:** Dialoge zwischen Himmel und Erde mit Prof. Constance Richter und Dipl.-Psych. Rudolf Salenbauch (Kreuztisch)
- **18 Uhr:** Vorstellung „Europapark“ (Stadtgarten)
- **19 Uhr:** SWR1 – Pop & Poesie (ausverkauft) (Sparkassen-Bühne)
- Lesung „unter Brücken – überbrücken“ (Fünfkopfturm mit Torhaus)
- **19.30 Uhr:** Vorstellung „Dr Spruchbeil“ (Remspark-Bühne)
- **21.30 Uhr:** Vorstellung „Im Korsett“ (Remspark-Bühne)

[Donnerstag] 3. 7.

Ganztägig: Barockwoche (Remspark), SWR Grünzeug Aufzeichnung (SWR-Garten), Mitmachaktionen, Vorträge und Führungen des Regierungspräsidiums Stuttgart (Treffpunkt BW), Homöopathie an Rosen und Sträuchern, Rosen-Sommerschnitt (Landschaftsgärtner), Vorführungen Spürhundeinsatz (Treffpunkt BW)

- **10 Uhr:** Flechten mit Weiden (LandFrauen)
- **12 Uhr:** Workshop Beduften von Cremes (Ereignishaus Weleda)
- Ostheimer Figuren malen (Pavillon Weleda)
- **12.30 und 14 Uhr:** Folklore-Ensemble Estudi Teresa Maria / Premia de Mar (Barcelona) (Sparkassen-Bühne)
- **14 Uhr:** Lach-Yoga (Erlebniswelt vier Elemente)
- **15 Uhr:** Quadro Nuevo – Kinderkonzert (Erlebniszentrum Weleda)
- **15.30 Uhr:** Gmünder VHS – Tongesichter (Erlebniswelt Steiff)
- **16 Uhr:** Münsterführung mit kleinem Orgelkonzert (Heilig-Kreuz-Münster)
- Dialoge zwischen Himmel und Erde mit Diakonin Sylvia Caspari (Kreuztisch)
- **17 Uhr:** Schimmel als Untermieter (Treffpunkt BW)
- Singen im Grünen (LandFrauen)
- 4. Vorstellung „Carpe Diem – auf und nieder, immer Mieder“ (Remspark-Bühne)
- **18 Uhr:** Fit im Park (Grabenallee)
- **19 Uhr:** Vorstellung „Ich habe ihn gekannt“ (CCS Stadtgarten)
- **20 Uhr:** Quadro Nuevo – Jazzkonzert (Sparkassen-Bühne)
- **21 Uhr:** Barockes Lichterfest (Stadtgarten)
- **22 Uhr:** Veranstaltung „Im Korsett“ (Remspark-Bühne)

[Freitag] 4. 7.

Ganztägig: Barockwoche (Remspark), SWR Grünzeug Aufzeichnung (SWR-Garten), Mitmachaktionen, Vorträge und Führungen des Regierungspräsidiums Stuttgart (Treffpunkt BW), Daniele Cantoni – I ricordi (Forum Gold und Silber), Die Gemeinde Neuler präsentiert sich (Forum Gold und Silber), Vorträge zum Gmünder Einhorn-tunnel (Treffpunkt BW), Wildfrüchte (Streuobstzentrum)

- **11 und 14 Uhr:** Führung Heilpflanzengarten (Erlebniszentrum Weleda)
- **12 Uhr:** Gesundheitsbewusst leben (Ereignishaus Weleda)
- Kinderworkshop Pflänzchen pikieren (Pavillon Weleda)
- **15 Uhr:** Stadteiltag Rechberg (Sparkassen-Bühne)
- **16 Uhr:** Dialoge zwischen Himmel und Erde mit Bruder Bruno Haspinger (Kreuztisch)
- **17 Uhr:** Ostalbvesper der Gemeinde Gschwend (Ostalbgarten)
- WM Special – Viertelfinale I (nur bei deutscher Beteiligung) (Villa Hirzel)
- **20 Uhr:** Abschlussabend Barockwoche (Rokokoschlösschen)
- **20.15 Uhr:** Lichtprojektion Rokoko-Schlösschen (Rokokoschlösschen)
- **21 Uhr:** Historische Tanzgruppe (Stadtgarten)
- Schlagerparade (Villa Hirzel)
- **21.30 Uhr:** Divertimento zum Festmahl der Barockgesellschaft (Stadtgarten)



[Mittwoch] 2. 7.

Ganztägig: Barockwoche (Remspark), SWR Grünzeug Aufzeichnung (SWR-Garten), Mitmachaktionen, Vorträge und Führungen des Regierungspräsidiums Stuttgart (Treffpunkt BW), Weidenschalen flechten (LandFrauen)

Programmübersicht vom 1. bis 7. Juli

Weitere Informationen
zum Tagesprogramm
auch im Internet:
www.gmuend2014.de

[Samstag] 5. 7.

Ganztägig: SWR Grünzeug Aufzeichnung (SWR-Garten), Mitmachaktionen, Vorträge und Führungen des Regierungspräsidiums Stuttgart (Treffpunkt BW), Die Gemeinde Gschwend präsentiert sich (Forum Gold und Silber)
10 Uhr: Landes-Musik-Festival (Remspark- und Sparkassen-Bühne sowie Weleda-Platz), Tag des Mädchenfußballs (Jugendpark), Mensch nutzt ! den Wald (Mensch!Wald-Arena, Workshop Pflanzen malen (Ereignishaus Weleda)

- **10.30 und 14.30 Uhr:** Märchen und Sagen (Puppenspieler / Handwerkermarkt)
- Fit im Park (Stadtgarten)
- **11 Uhr:** Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- **11.30 Uhr:** Verschiedene Aktionen von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd (Gesamtes LGS-Gelände)
- **12 Uhr:** Workshop Beduften von Cremes (Ereignishaus Weleda)
- Workshop für Kinder – Malen mit selbst hergestellten Erdfarben (Pavillon Weleda)
- **13 Uhr:** Kinderprogramm „Die Zeitreise“ (Bifora)
- Miniköche – mit dem Piaggio durch die Innenstadt (Gmünder Innenstadt)
- Offene Gärten – Gartenschätze im Herzen der Stadt (Gmünder Innenstadt)
- Blumenmalerei (Unipark-VHS Zentrum, Haus 10, Malraum)
- **14 Uhr:** Die Pflanzenwelt der Pfander'schen Gärten (Salvator-Klausen)
- Faszination Honigbiene (Imker)
- **15 Uhr:** Freude und Spaß beim Malen (Forum Gold und Silber)
- Milchquiz und Mitmachaktion zum Thema Schulmilch (Treffpunkt BW)
- **18 Uhr:** WM Special: Viertelfinale II (nur bei deutscher Beteiligung) (Villa Hirzel)



[Sonntag] 6. 7.

Ganztägig: SWR Grünzeug Aufzeichnung (SWR-Garten), Mitmachaktionen, Vorträge und Führungen des Regierungspräsidiums Stuttgart (Treffpunkt BW), Führung durch die Ausstellung Bonjour Picasso (Prediger), Rücken in Balance (AOK-Mobil), Workshop für Kinder – Malen mit selbst hergestellten Erdfarben (Pavillon Weleda), Natursporttag (Treffpunkt BW)

- **10 Uhr:** Mensch nutzt ! den Wald (Mensch!Wald-Arena)
- Evangelischer Gottesdienst (Sparkassen-Bühne)
- Kindergottesdienst (Sinnenwelten)
- **11 Uhr:** Musikschultag (Weleda-Platz)
- Schaukochen der Miniköche (Suppenstern)
- Brunch mit Chansons aus den 20ern (Villa Hirzel)
- Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- **11.30 Uhr:** Tooooooor! – Der WWG-Autowelt-Fußball-WM-Talk (Remspark-Bühne)
- Führungen in St. Koloman (Kolomankirche)

[Sonntag] 6. 7.

- **11.30 und 12.30 Uhr:** Vortrag – UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes in Schwäbisch Gmünd (Treffpunkt BW)
- **12 Uhr:** Workshop Beduften von Cremes (Ereignishaus Weleda)
- **12.30 und 15 Uhr:** Führung zum Limes im Rotenbachtal (Parkplatz Rotenbachtal)
- **13.30 Uhr:** Handharmonika-Spielring Stuttgart-Möhringen (Altersgenossen-Plätzle)
- **14 Uhr:** Führung durch das Silberwarenmuseum (Ott-Pausersche Fabrik)
- **14 und 16 Uhr:** Alpaka-Trekking (Alpakahof)
- **15 Uhr:** Milchquiz und Mitmachaktion zum Thema Schulmilch (Treffpunkt BW)
- **15.30 Uhr:** Akkordeonclub Weinheim 1951 e.V. (Altersgenossen-Plätzle)
- **18 Uhr:** Christliches Abendlob (Kolomankirche)
- **19 Uhr:** Musikverein Bargau und Liederkranz Straßdorf (Sparkassen-Bühne)

[Montag] 7. 7.

Ganztägig: Tag der Ausbildung (Forum Gold und Silber), Schneckenresistente Pflanzen (Streuobstzentrum)

- **10 Uhr:** Stein und Holz – ein interaktives Kunstprojekt (Forum Gold und Silber)
- **11 und 14 Uhr:** Führung Heilpflanzengarten (Erlebniszentrum Weleda)
- **12 Uhr:** Kinderworkshop Samenbomben basteln (Pavillon Weleda)
- **14 Uhr:** SWR Grünzeug-Sprechstunde mit Volker Kugel (Sparkassen-Bühne)
- **15 Uhr:** Montagsgespräche – Geschichte und Geschichten aus dem Osten (Torhaus / Brünner Stube)
- **16 Uhr:** Stress erkennen und ganzheitlich behandeln (Erlebniszentrum Weleda)
- **18 Uhr:** SchulTanzBegegnung Baden-Württemberg (CCS Stadtgarten)

programm



Die SchulTanzBegegnung ist ein Highlight für alle Tanzliebhaber.

Die grünen Höhepunkte dieser Woche

[1. bis 7. Juli]



[SchulTanz Begegnung]

Montag, 7. Juli,
um 18 Uhr
im CCS Stadtgarten

Tanzen ist Leidenschaft und pure Lebensfreude. Daher findet bereits zum 22. Mal die SchulTanzBegegnung Baden-Württemberg statt.

Seit dem Jahr 1992 findet in wechselnden Städten die Veranstaltung statt. Ausrichter sind neben der jeweiligen Kommune, das Kultusministerium und das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik. In dieser einzigartigen Show begegnen sich Sport und Musik auf eine kreative, bunte und immer wieder überraschende Art und Weise.

Bis zu 400 Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und aller Schularten bieten begeisterte, fröhliche und immer wieder unerwartete Beiträge zwischen klassischem Tanz und experimenteller Bewegungskoreographie. Die Veranstaltung zeichnet sich auch dadurch aus, dass die beteiligten Schulen von einem Musikensemble, einer Band, einem Orchester, einem Chor oder einer einzelnen Cajon live begleitet werden. Dadurch entsteht eine Lebendigkeit, die keine CD wiedergeben könnte. Allerdings gibt es eine Ausnahme. Wie in jedem Jahr wird auch eine traditionelle chinesische Tanzgruppe zu Gast sein, deren Musikbegleitung als einzige vom Band kommt.

[Quadro Nuevo]

Donnerstag, 3. Juli, um
14 Uhr (Weleda Platz) und
20 Uhr (Sparkassen-Bühne)



Am Vormittag spielt die Band ein Konzert für die kleinen Gartenschaubesucher – flotte Rhythmen für Sprösslinge.

Am Abend zeigen die Echo Jazz-Preisträger Musik aus dem alten Europa auf der großen Bühne in Wetzgau. Balkanklänge und mediterrane Melodien zum Träumen.

[Fußball für Mädchen]

Samstag, 5. Juli,
ab 10 Uhr
im Jugendpark

Deutschland und die ganze Welt steckt momentan im Fußballfieber. Anlass genug um einen „Tag des Mädchenfußballs“ auf der Gartenschau zu begehen. Für alle Mädchen zwischen 6 und 15 Jahren sind unter anderem ein Quiz und ein Geschicklichkeitsparcours geplant.

[Folklore Ensemble]

Donnerstag, 3. Juli,
um 12.30 Uhr und 14 Uhr
auf der Sparkassen-Bühne

Schwäbisch Gmünd bekommt Besuch aus Barcelona. Die katalanische Musikschule „Estudi Teresa Maria“ in Premia de Mar kommt in die älteste Stauferstadt um die Gartenschaubesucher mit spanischen Volkstänzen in prachtvollen Landestrachten und Kostümen zu unterhalten.

Im Moment ist das Folkloreensemble anlässlich des spanischen VI. Internationalen Festivals der Straßenmusik rund eine Woche zu Gast in Göppingen. Um die Freundschaft zu fördern, sind die jungen Katalanen in Gastfamilien bei Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule untergebracht. Nun darf auch die Gartenschau die südeuropäischen Tänzer begrüßen.



[Musik aus Bargau und Straßdorf]

Sonntag, 6. Juli,
um 19 Uhr
auf der Sparkassen-Bühne

Die beiden Gmünder Stadtteile treffen für ein Doppelkonzert der Extraklasse aufeinander. Der Musikverein Bargau mit Dirigent Bruno Kottmann und der Liederkrantz Straßdorf unter der Leitung von Jens Ellinger präsentieren sich gemeinsam mit internationalen und bekannten Liedern. Zu hören gibt es auch den eigens für die Gartenschau komponierten Laga-Marsch. Männerchor und Stimmband des Liederkrantzes Straßdorf werden sich mit dem Blasorchester des MV Bargau abwechseln. Der Abend endet mit traditionellen Weisen, bei denen sich das Publikum aktiv einbringen kann.

[Handgemachte Musik]

Sonntag, 6. Juli,
ab 13.30 Uhr
auf dem Altersgenossen-Plätzle

Der HSM Stuttgart-Möhringen freut sich auf der Gartenschau vor einem zahlreichen Publikum spielen zu dürfen. Queen, Bryan Adams und Italo-Pop, alles was Stimmung macht ist dabei.

Um 15.30 Uhr folgt dann der Akkordeonclub Weinheim mit einer Auswahl der bekanntesten und beliebtesten Lieder.

grüne höhepunkte

Lieblingsecke der Woche

Die Grundfragen des Lebens

das hört sich nach schwerem Stoff an. Der LebensWeg, Alternativ-Route zwischen Himmel und Erde, kann Wanderer aber auch leichten Fußes durchs Taubental bringen.

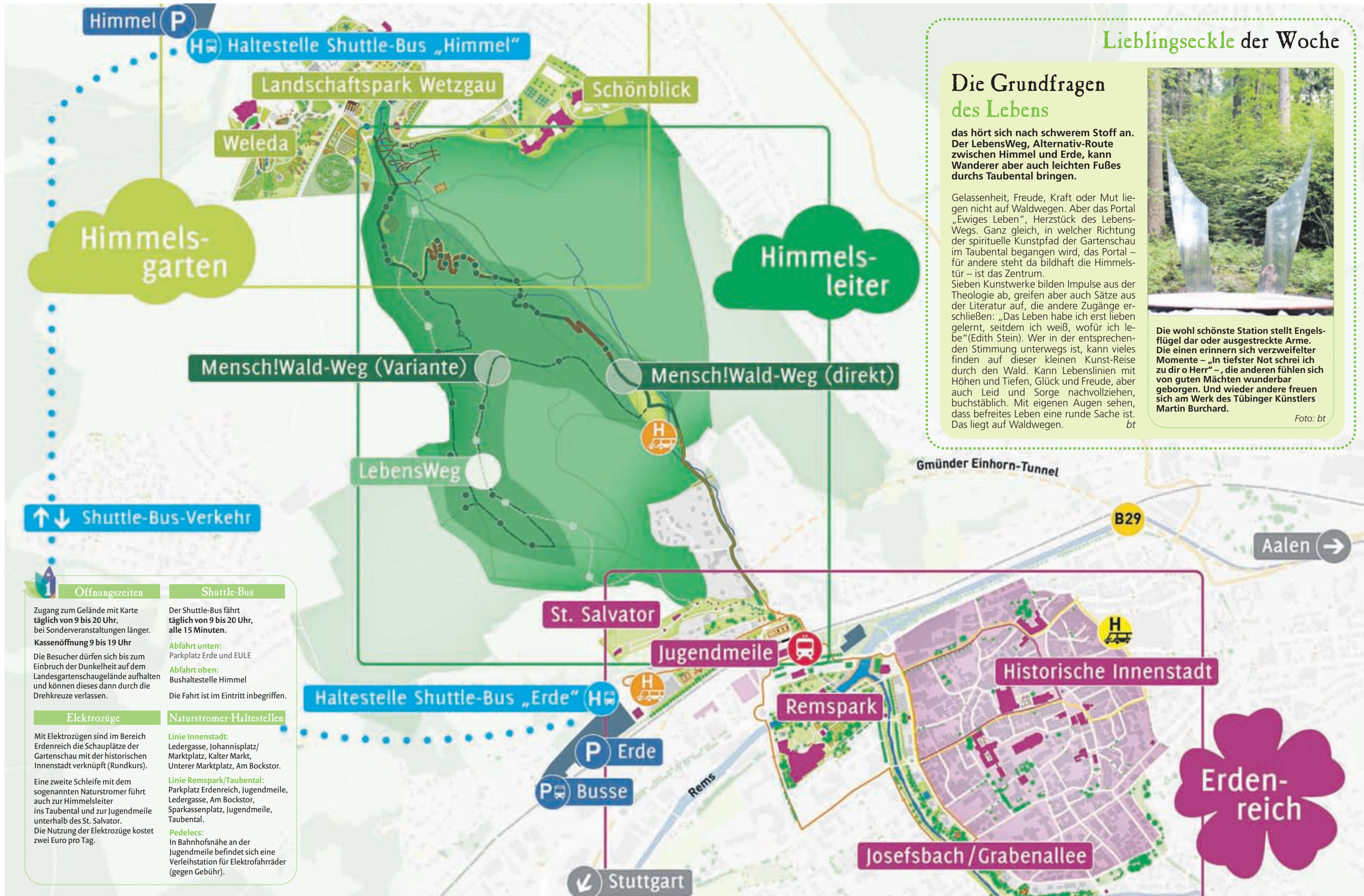
Gelassenheit, Freude, Kraft oder Mut liegen nicht auf Waldwegen. Aber das Portal „Ewiges Leben“, Herzstück des LebensWegs. Ganz gleich, in welcher Richtung der spirituelle Kunstpfad der Gartenschau im Taubental begangen wird, das Portal – für andere steht da bildhaft die Himmels-tür – ist das Zentrum.

Sieben Kunstwerke bilden Impulse aus der Theologie ab, greifen aber auch Sätze aus der Literatur auf, die andere Zugänge erschließen: „Das Leben habe ich erst lieben gelernt, seitdem ich weiß, wofür ich lebe“ (Edith Stein). Wer in der entsprechenden Stimmung unterwegs ist, kann vieles finden auf dieser kleinen Kunst-Reise durch den Wald. Kann Lebenslinien mit Höhen und Tiefen, Glück und Freude, aber auch Leid und Sorge nachvollziehen, buchstäblich. Mit eigenen Augen sehen, dass befreites Leben eine runde Sache ist. Das liegt auf Waldwegen. *bt*



Die wohl schönste Station stellt Engelsflügel dar oder ausgestreckte Arme. Die einen erinnern sich verzweifelter Momente – „In tiefster Not schrei ich zu dir o Herr“ –, die anderen fühlen sich von guten Mächten wunderbar geborgen. Und wieder andere freuen sich am Werk des Tübinger Künstlers Martin Burchard.

Foto: bt



1

Öffnungszeiten

Zugang zum Gelände mit Karte täglich von 9 bis 20 Uhr, bei Sonderveranstaltungen länger.

Kassenöffnung 9 bis 19 Uhr

Die Besucher dürfen sich bis zum Einbruch der Dunkelheit auf dem Landesgartenschau Gelände aufhalten und können dieses dann durch die Drehkreuze verlassen.

Elektrozüge

Mit Elektroziügen sind im Bereich Erdenreich die Schauplätze der Gartenschau mit der historischen Innenstadt verknüpft (Rundkurs).

Eine zweite Schleife mit dem sogenannten Naturstromer führt auch zur Himmelsleiter ins Taubental und zur Jugendmeile unterhalb des St. Salvator. Die Nutzung der Elektrozüge kostet zwei Euro pro Tag.

Shuttle-Bus

Der Shuttle-Bus fährt täglich von 9 bis 20 Uhr, alle 15 Minuten.

Abfahrt unten:

Parkplatz Erde und EULE

Abfahrt oben:

Bushaltestelle Himmel

Die Fahrt ist im Eintritt inbegriffen.

Naturstromer-Haltestellen

Linie Innenstadt:

Ledergasse, Johannisplatz/Marktplatz, Kalter Markt, Unterer Marktplatz, Am Bockstor.

Linie Remspark/Taubental:

Parkplatz Erdenreich, Jugendmeile, Ledergasse, Am Bockstor, Sparkassenplatz, Jugendmeile, Taubental.

Pedelecs:

In Bahnhofsnähe an der Jugendmeile befindet sich eine Verleihstation für Elektrofahrräder (gegen Gebühr).

Talente und Patente im Forum

Forum Gold und Silber:
Informationen auf 5 Etagen



Es ist sicher das mit Abstand auffälligste Gebäude, das im Erdenreich für die Gartenschau entstanden ist: Das „Forum Gold & Silber“. Dort finden am Dienstag, 8. Juli, und Montag, 21. Juli, die Tage der Ausbildung statt.

Der Ort bietet sich für die Veranstaltung förmlich an. Ist dort doch für die gesamte Zeit der Landesgartenschau die Ausstellung „Talente und Patente im Landkreis“ zu sehen. Viele namhafte Unternehmen von der Ostalb zeigen dort ihr Leistungsspektrum. Das reicht vom Design und Spielwelten aus dem Remstal über Optik und Optoelektronik aus dem Brenztal bis hin zur Energiespeichertechnik aus dem Jagsttal. Verfügt der Landkreis doch, wie Landrat Klaus Pavel immer wieder gern betont, über viele „Hidden Champions“ – also Unternehmen, die nicht ständig in den Schlagzeilen stehen, obwohl sie mit ihren Produkten zur Weltspitze gehören.



Und alle diese Unternehmen machen sich zunehmend Gedanken darüber, wie diese Führungspositionen aufrecht erhalten werden können: Nämlich nur mit Nachwuchs, der in Anzahl und Begabung die Fackel der Innovationen weitertragen kann. Deshalb kam von den Firmen auch sofort begeisterte Zustimmung für die Idee, Schulklassen ins Forum Gold & Silber einzuladen, um dem künftigen Nachwuchs zu zeigen, welch attraktive Ausbildungsplätze die Region bietet. ml

vor.schau



Glänzende Berufschancen –
mit einer sicheren Ausbildung
bei uns.

 Kreissparkasse
Ostalb

► **Sie suchen:**

- eine abwechslungsreiche, interessante Ausbildung?
- ein berufsbegleitendes Studium?
- zudem noch Spaß?

► **Sie sind:**

- freundlich und kontaktfreudig!
- leistungsbereit und flexibel!
- zuverlässig und teamfähig!

► **Dann sind Sie hier genau richtig - denn wir bieten Ihnen:**

- eine qualifizierte Ausbildung und attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- garantiert jede Menge Interessantes bei Seminaren und im internen Unterricht

Überzeugt? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns. Unsere Ausbildungsberufe:

► **Bankkaufmann/-frau**

► **Kaufmann/-frau für Büromanagement**

► **Informatikkaufmann/-frau**

► **Bachelor of Arts (B.A.)**

Studiengang BWL-Bank

► **Bachelor of Science (B.Sc.)**

Studiengang Wirtschaftsinformatik

► **Jetzt online bewerben unter www.ksk-ostalb.de/karriere**

Gerne beantwortet unsere Ausbildungsleiterin, Frau Carmen Fuchs, auch telefonisch noch offene Fragen. Telefon: 07171/608-120.





Im Forum Gold & Silber hat der Ostalbkreis, Raum der Talente und Patente, viele wichtige Arbeitgeber versammelt, die die „Tage der Ausbildung“ gestalten.

Tage der Ausbildung

Forum Gold und Silber,
Informationen auf 5 Etagen

Zwei „Tage der Ausbildung“ finden in den kommenden Wochen im Forum Gold und Silber statt. Geplant sind sie am Dienstag 8. Juli, und Montag 21. Juli.

Die Firmen, die sich während der Gartenschau im Forum präsentieren, wollen die Tage für ein besonderes Angebot nutzen: Sie stellen sich und ihre Ausbildungsberufe vor. Bei allen werden Auszubildende mit am Stand präsent sein, so dass Schüler ab Klassenstufe 8 und Besucher sich Informationen aus erster Quelle besorgen können.

Dabei sind: FEIN Elektrowerkzeuge, Maschinenfabrik Alfing Kessler, Nubert, Weleda, Kreissparkasse Ostalb, Leitz GmbH, GOA, Kessler + Co, Mapal, Schleich, LEICHT Küchen AG, ZF Lenksysteme GmbH, Agentur für Arbeit, Umicore Galvanotechnik GmbH, Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege Mutlangen, Jobcenter, Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd und das Landratsamt Ostalbkreis.

Die Unternehmen halten verschiedene Aktionen und Programmpunkte für die Schüler und Besucher bereit.

Der Ausbildungstag findet im und rund um das Forum statt.

Ab 9 Uhr haben die Schüler sowie die Besucher der Gartenschau die Möglichkeit, sich über die jeweiligen Unternehmen/ Institutionen und ihre Ausbildungsberufe zu informieren.

- *Anmeldungen nimmt Frau Hägele 0 73 61 / 503 1334 entgegen.*



Wir suchen Naturtalente (m/w)

Entdecken Sie die Vielfalt an Ausbildungsberufen bei der Weleda AG. Bewerben Sie sich jetzt online unter www.weleda.de/ausbildung



Weitere Informationen:



in.gmünd

Im Gmünder Mühlenviertel



HGV

Schaufenster

Anzeige



Beim Bilderbogen in der Nikolausgasse gibt es eine große Auswahl an Originalen, Kunstdrucken, Postern, Rahmen und Karten. Darüber hinaus gibt es einen Katalogverleih. Außerdem umfasst das Angebot Fertigrahmen in Holz und Alu, Einrahmungsvorschläge, Passepartouts, Kaschierung, Galerieschienen und Zubehör. www.bilderbogen-online.de

Der Bilderbogen

Nikolausgasse 7 · Telefon 0 71 71/3 04 91

Besuchenswert direkt am Marktplatz gelegen: Nikolausgasse und Mühlberggle. Allein schon die Namen symbolisieren Historie und Idylle der Gmünder Altstadt. Besucher fragen sich, warum dort viele Häuser „krummen“ Baumustern folgen.

Die Antwort ist in der mittelalterlichen Geschichte der Stauferstadt zu finden: Hier befand sich einstmalig ein Mühlenviertel. Für die Versorgung der Bevölkerung waren Getreidemühlen lebenswichtig. Daher erhielten sie oft auch Namen von Schutzheiligen, in diesem Fall auch des Besitzers. Am Mühlberggle gab's die im 15. Jahrhundert erbaute Nikolausmühle (heute „Bilderbogen“). Im Ladengeschäft kann man noch die schmiedeeiserne Zahnradmechanik bewundern. Die Gebäude – deshalb auch die „krummen“ Grundrisse – schmiegt sich einst an den Mühlkanal an. Da gibt's noch weitere nette Namen, die an diese Mühlbachepoche erinnern, so das Gasthaus „Zur blauen Ente“. Auch sieht der Besucher seltsame Dachaufbauten, darunter ein lichtdurchflutetes Atelier, wo um 1900 „Hof-Fotograph Jean van Daalen“ die feinsten Damen und Herren ablichtete. *hs*



HGV

Schaufenster

Anzeige



Die Blaue Ente im Mühlberggle gab es schon vor ewigen Zeiten, womit sie quasi die älteste Kneipe Schwäbisch Gmünds ist. Vor 30 Jahren wurde sie wieder ins Leben gerufen. Hier kann man gemütlich beieinander sitzen und sein Bier genießen. Die mit Bambus überdachte Terrasse eignet sich besonders während der Fußball-WM zum Feiern.

Blaue Ente

Mühlberggle 12 · Telefon 0 71 76/24 81 96 00

mühlberggle
nikolausgasse



HGV

Schaufenster

Anzeige



Die Hüber GmbH ist unabhängiger Versicherungsmakler und der beste Partner, wenn es um Versicherungen geht: Analyse bestehender Verträge, Ermittlung des individuellen Bedarfs, Versicherungsschutz angepasst an die eigene Risikosituation und bestmöglicher Versicherungsschutz zu den geringst möglichen Beiträgen.

Hüber Versicherungsmakler

Mühlberggle 15 · Telefon 0 71 71/1 81 94 41



in.gmünd

Nikolausgasse und Mühlbergle



Die historische Innenstadt von Gmünd ist gesegnet an idyllischen Gassen und Plätzen. Diesmal stellt schau.gmünd Nikolausgasse und Mühlbergle vor.

Nicht nur Gäste der Stadt, sondern auch die Bürger selbst wissen die vielen romantischen Winkel der Stauferstadt zu schätzen.

Vor allem der Marktplatz sieht aus der Vogelperspektive aus wie eine Spinne, von deren Körper viele Beinchen abzweigen. Entdeckungslust pur: Diese Marktplatzgässchen machen den besonderen Reiz bei einem Bummel durch die Einkaufs- und Erlebnisstadt aus. Denn auch dort haben sich im Laufe der Zeit viele trendige Geschäfte und auch nette Kneipen angesiedelt. Südländisches Flair weht zunehmend durch diese Sträßchen.

Die „Gäblelandschaft“ rund um den Marktplatz gibt mit Namensnennung häufig auch Kunde von der einstigen Gmünder Brauerei- und Wirtshausherrlichkeit. Bis vor etwa 100 Jahren waren es in Gmünd 26 Gast- und Brauereibetriebe, was von Festfreudigkeit und auch Gastfreundschaft zeugte. Dieser Geist ist in der Gartenschaustadt bis heute wachgeblieben. *hs*



HGV

Schaufenster

Anzeige



Ganzkörpertrainingsgerät im Flabelos Gesundheitsstudio wirkt durch Vibration des ganzen Körpers. Vibrationstraining ist die gelenkschonende Möglichkeit eines Kräftigungs- und Koordinationstrainings. Das Training erfolgt auf einer vibrierenden Platte, die Impulse in den Körper schickt und basiert auf dem Wirkprinzip des Muskeldehnreflexes.

Flabelos Gesundheitsstudio
Mühlbergle 3 • Telefon 01 52/33 85 87 22



HGV

Schaufenster

Anzeige



Mit dem Siedlungswerk bauen Kunden auf einen sicheren Partner für ihr Wohneigentum. Als eines der großen Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg hat das Siedlungswerk mehr als 28900 Wohnungen gebaut.

Siedlungswerk GmbH Geschäftsstelle
Schwäbisch Gmünd
Mühlbergle 9/1 • Telefon 0 71 71/9 27 57-11

mühlbergle
nikolausgasse



HGV

Schaufenster

Anzeige



Das Wellness Beautyinstitut steht für exklusive Kosmetik-Behandlungen und ist seit 1998 eine der ersten Adressen in Schwäbisch Gmünd. Geboten werden neben Körper- und Gesichtsbildungen auch die neusten Methoden zur dauerhaften Haarentfernung, Permanent Make-up und MESO Therapie sowie die einzigartige Fettreduktionsbehandlung mit dem Smart ShaperS.

Wellness Beautyinstitut
Nikolausgasse 1 • Telefon 0 71 71/93 27 93

Tipps gegen Schädlinge

Der Bezirksverband der Gartenfreunde hat auf fast jede Frage eine gute Antwort



Der Bezirksverband der Gartenfreunde hat im „Himmelsgarten“ ein kleines Grundstück, auf dem eine Laube mit Pergola sowie ein Gewächshaus und ein Hochbeet aufgebaut sind. Jeden Tag stehen den Besuchern abwechselnd ehrenamtliche Berater aus den Mitgliedsvereinen zur Verfügung.

„Eine Maulwurfgrille verwüdet mein Gemüsebeet. Was kann ich dagegen unternehmen?“ Eine junge Frau und leidenschaftliche Gärtnerin stellt besorgt die Frage bei einer Beratungsrunde am Stand der Gartenfreunde im Himmelsgarten. „Ich weiß nicht, was ich mit so vielen Ameisen machen soll“, schließt sich dem Gespräch eine andere Gartenbesitzerin an und wirft in die Gesprächsrunde diese Frage. „Nehmen sie doch Backpulver“, rät ein Besucher. Ameisen sind Nützlinge im Garten, sie können und dürfen nicht vernichtet werden – es sei denn, sie gelangen durch den Garten ins Haus. Am wirkungsvollsten ist es dann wie folgt vorzugehen: Wenn man den kleinen Biestern das Loch und den Weg ins Haus mit Silikon verschließt, ist das Problem gelöst. Ansonsten mögen Ameisen keinen Zimt und keine stark riechenden Kräuter wie Thymian. Wenn man

solche Duftspender auf den Ameisenstraßen auslegt oder an den Fenstern deponiert, kommen die Ameisen auch nicht in die Wohnung. „Auch Backpulver scheint eine Lösung zu sein“, bestätigt Regina Wagner, Schriftführerin der Bezirksgruppe und zugleich Fachberaterin auf der Landesgartenschau den Vorschlag des erfahrenen Besuchers. Regina und Georg Wagner stehen an diesem

Kleingärtner bemühen sich darum, naturgemäß zu gärtnern sowie umweltbewusst zu leben. Dieses Motto, das auch im Bundeskleingartengesetz verankert ist, präsentieren die Kleingärtner nicht nur durch ihre eigenen Pflanzungen auf der Gartenschau, sondern geben diese Botschaft immer wieder bei Beratungen weiter.

Fast jeden Tag steht den Besuchern auch der Fachberater der Bezirksgruppe, Rolf Hurlebaus, zur Verfügung. Sehr gut besucht und geschätzt sind seine Fachvorträge zum Thema „Nützlinge und Schädlinge im Garten“.

Dabei gibt er zu bedenken, dass bei der Bekämpfung der Schädlinge nicht noch mehr Schaden angerichtet werden soll. Er spricht auch von den Nützlingen im Garten und über deren Speiseplan und ihre Lebensansprüche. Viele Pflanzenfreunde führen einen scheinbar aussichtslosen Kampf um die Rettung ihrer lieb gewonnenen Pflanzen. Denn ist eine Pflanze erst einmal richtig

befallen, dann hat selbst der ambitionierteste Schädlingsbekämpfer häufig das Nachsehen. Der Fachberater geht deshalb detailliert auf Methoden und Mittel der Vorbeugung ein und meint: Der Schaden durch die Bekämpfung der Schädlinge darf nicht größer sein als der, den die Schädlinge anrichten. *edk*



Vormittag für Rede und Antwort zur Verfügung. Die beiden gehören seit Jahrzehnten dem Verband an und setzen sich ehrenamtlich ein.

Die Organisation ist mit 16 eingegliederten Vereinen und rund 1300 Mitgliedern eine starke Institution im Landesverband. Die

GMÜNDER WOCHENMARKT

immer mittwochs und samstags von 7.00 bis 12.30 Uhr

Pepper Jack's

Angebot des Monats:

Verschiedene Kräuter 1.- €

Pepper Jack's Gewürze – Tee

Mutlangen, ☎ 0 71 71/7 18 10



Pepper Jack's aus der Tannenstraße 5 in Mutlangen bietet seit 54 Jahren Tee und Gewürze auf dem Gmünder Wochenmarkt an. Der Familienbetrieb besteht in der zweiten Generation und wird von Franz Dzida und seiner Frau Renate (hier beim Verkauf) geleitet. Der Stand ist immer mittwochs und samstags rechts neben dem Hauptportal des Münsters zu finden. Neben rund 30 Tee- und etwa 50 Gewürz-Sorten gibt Renate Dzida auch wertvolle Tipps rund um Tee und Gewürze. *smm*

Märchenschloss mit vielen Rätseln

Führung durch die Pfanderschen Gärten
am Samstag, 5. Juli, ab 14 Uhr



Das Pfandersche Anwesen (ehemals Villa Buhl) ist mit geheimnisvollen Bauwerken und prächtiger Pflanzenwelt das Zauber- und Rätselhafteste, was die Gartenschau zu bieten hat.

Die Zahnarztfamilie Pfander ist Besitzer des Anwesens. Mit viel Idealismus sowie Leidenschaft zu Natur und Historie pflegen die Pfanders nun seit 20 Jahren diesen Besitz. Für die 166 Tage der Gartenschau haben sie das Areal für Besucher geöffnet.

Johannes Buhl, Gründervater der Feuerwehr und Turnerbewegung in Schwäbisch Gmünd, verwirklichte hier am Nipperberg um 1850 seinen Traum von einem romantischen und abenteuerlichen



Die romantische Villa Pfander ist schier unendlich reich an zauberhaften Schauplätzen der Natur und Archäologie.
Fotos: hs

Märchenschloss. Er baute die Villa inmitten eines bis heute archäologisch rätselhaften Anwesens am felsigen Steilhang. Dort befindet sich auch der „Mithrastollen“: Möglicherweise haben hier, in unmittelbarer Nähe des Limes, schon die Römer Sonnengottheiten gehuldigt. Nur exakt zur Wintersonnenwende trifft der Strahl der an der Alb aufgehenden Sonne genau auf die Rückwand des 26 Meter langen Stollens. Sagenumwoben sind auch weitere Spuren von christlichen oder sogar vorchristlichen Kultstätten. Dazu gesellt sich ein einzigartiger Reichtum an Quellen und Pflanzen. hs

■ **Führung: Samstag, 5. Juli, Treffpunkt: 14 Uhr, Salvatorklausen**

Sanitätshaus OrthoTecLeicht

Predigergässle 2
Mo-Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
5% auf alle Reisestrümpfe

GD KRAUSS Betten-Wäsche-Wohlgefühl Ledergasse 7

Jeder Kunde bekommt einen
„Überraschungsklunker“

Ferieninsel Reisebüro im CityCenter von 9–19 Uhr

Zu jeder Urlaubsbuchung
1 Fotoalbum gratis!

Bäckerei Mühlhäuser Bocksgasse, Parlermarkt

3 + 1
Laugenwecken

Tabak und Treff Marktplatz 36

Tabak, Zigarren und Whisky

DERPART Reisebüro Stiegele Ledergasse 21

Bei Ihrem Besuch erhalten Sie das
DERPART Magazin mit 4 Wochen
TV Programm



INTERSPORT SCHOELL

im City-Center
von 9 – 20 Uhr
Bei Einkauf eines DFB-Trikots
Druck gratis!

Strumpfmöden Barbara Stange

Kornhausstraße 6

10%

Metzgerei Nagel Milchgässle 18

Rien ne va plus:
Beim Würfeln einer „6“
10% auf Ihren Einkauf.

Quinten Optik Ledergasse 53

Brillenputztuch mit
Landesgartenschau-Motiv
3.- €

Rettenmayr Mode, die fasziniert!

Vorteilswochen bis 12. 7. 14
Bei jedem Einkauf ab 60.- €
erhalten Sie 10.- € Rabatt!

SCHUH-KRAUS Bocksgasse 49

Jeder Käufer erhält
einen Prosecco.

Ensinger s.Oliver – MAC – Comma

Bocksgasse 21
20% auf reduzierte Artikel

Rezept der Woche

[Brokkoli Salat mal anders!]

von Margarete Reinhuber, Landfrauen Weitmars



Zutaten:	Zubereitung:
750 g Brokkoli	Brokkoli in kleine Röschen teilen, waschen, Speck in Öl anbraten, heiß zu den Brokkoliröschen geben.
150 g ger. gew. Speck (mager) 6 EL Öl	Rosinen heiß waschen und zugeben. Restliche Zutaten untermengen und 1-2 Stunden stehen lassen zum Durchziehen. Schmeckt gut zu kurzgebratenem Fleisch oder als Vorspeise.
150 g Sonnenblumenkerne	
150 g Rosinen (ungeschwefelt)	
Marinade:	
3 EL dunkler Balsamico	
3 EL Mayonnaise	
Salz, Pfeffer	

[Coupon]

Vor-/Nachname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

Landfrauen – das sind Frauen vom Land und nur wenige Landwirtsfrauen

Die Kreislandfrauen sind 166 Tage lang im Einsatz

Letzte Woche waren die Landfrauen aus dem Walkersbacher Tal auf der Gartenschau, diese Woche kommen die Landfrauen aus Spraitbach.



Am Donnerstag ist Kinderschminken angesagt.

Die Landfrauen „verpflegen“ nicht nur die zahlreichen Besucher mit Kaffee und allen Arten von Kuchen sowie Brotaufstrichen, sie haben immer auch Zuschau- oder gar Mitmachaktionen im Programm. So ist der Donnerstag immer Aktionstag. Diese Woche bieten die Landfrauen aus Spraitbach Filzen und Kinderschminken an. Da merkt man dann gleich: Jedes Kind, das an diesem Tag als Clown oder Miezekatze auf der Gartenschau bemalt ist, war bei den Landfrauen.

Und auch das soll einmal klargestellt werden: Landfrauen sind Frauen vom

Land, nur die wenigsten davon sind Landwirtsfrauen. Die Landfrauen halten auch beliebte Kochrezepte parat. Eine Auswahl ihrer Rezepte veröffentlichen wir jede Woche (links). Ein Kochbüchlein, das im Einhorn-Verlag erschienen ist, wird von den Landfrauen verkauft.

Auch in dieser Woche verlosen wir wieder zwei Kochbücher der Landfrauen. Dazu den nebenstehenden Coupon ausfüllen und am Stand der Landfrauen oder bei uns im Verlag abgeben: Rems-Zeitung, Stichwort: Kochbuch, Paradiesstraße 12, Schwäbisch Gmünd



Leckeres aus der Heimat

Miniköche aus Freiburg/Breisgau zu Gast am Suppenstern

Am Sonntag, ab 11.30 Uhr, kochen die Europa-Miniköche aus Freiburg am Suppenfenster im Himmelsgarten. Sie servieren zunächst einen Cocktail (Miniköche-Flubber), als Vorspeise gibt es gegrillte Cevapcici vom Rind auf Bruschetta-Brot. Der Hauptgang sind Variationen (mit Steinpilzen; mit Garnelen und mit Tomaten) vom Heimatsmühlen-Risotto mit leckeren Kleinigkeiten. Und zum Dessert gibt es marinierte Erdbeeren auf Vanillemousse.

Menü Gutscheine zu gewinnen

Anrufen und Glück haben:
Essen und Eintritt frei

Die Schar der Besucher und Zuschauer bei den sonntäglichen Vorführungen der Europa-Miniköche wird von Woche zu Woche größer. Darauf sind die Miniköche in der Zwischenzeit eingestellt und sie kochen nicht nur für die Gewinner/innen der Menügutscheine, sondern auch noch

ein bisschen für die Besucher. Für sie gibt es von allem immer ein „Probierle“. Vier Leserinnen oder Leser der Rems-Zeitung bekommen auch diesen Sonntag wieder die Gelegenheit, sich von den Miniköchen bedienen zu lassen. Der Eintritt für unsere Gewinner/innen ist natürlich frei.

Wer einen Menügutschein gewinnen will, sollte am Donnerstag, 10. Juli, zwischen 12 und 12.10 Uhr anrufen. Telefon 0 71 71-60 06 54



Zu Gast auf der Landesgartenschau



Hermann Glück

„Die Gmünder haben ihre alte Stadt mit dem Neuen in einem gelungenem Konzept zusammengebaut“, lobt der 72-jährige Hermann Glück aus Holzgerlingen.



Christel Bollmann

Am besten hat der Ellhofenerin die Vielfältigkeit der Blumenpracht und Blumenbeete im Himmelsgarten sowie die Blumenhalle im Erdenreich gefallen.



Videlia Irmeler

Die 60-jährige aus Reutlingen fand den Aussichtsturm im Himmelsgarten, den Weg durch den Wald sowie die Blumenhalle im Erdenreich faszinierend.



Alois Abele ermittelt

Tod im Josefsbach (9)

Gartenschau-Krimi von Arthur Kohnenteil

„So tragisch der Tod eines jungen Mannes auch ist – bis zur Eröffnung der Gartenschau muss dieser Mordfall geklärt sein. Und am besten schon wieder aus dem Bewusstsein der Leute verschwunden!“. Oberbürgermeister Gebhard Reinhold war sichtlich aufgeregt, als er Alois Abele auf dem Marktplatz traf. Das stets volksnahe und meistens auch bestens gelaunte Stadtoberhaupt wollte sich sein Renommierprojekt, von dem er sich unverzichtbare Impulse für die Stadtentwicklung versprach, nicht durch negative Schlagzeilen in Misskredit bringen lassen. „Wenn es die Polizei nicht alleine schafft, dann müssen Sie denen eben unter die Arme greifen – es wäre ja nicht das erste Mal, dass Sie den besseren Riecher haben“, sagte Reinhold mit immer noch besorgtem Blick. Martin Erdmann, der den Oberbürgermeister beim Gang über den Marktplatz begleitete, nickte fleißig mit dem Kopf. In ihren dunklen Geschäftsanzügen wirkten die beiden schlanken und eleganten Männer fast wie Brüder. Als persönlichem Referenten des Oberbürgermeisters und Sprachrohr der Stadtverwaltung gegenüber den Medien, passte Martin Erdmann der Mordfall an einer recht markanten Stelle des künftigen Gartenschau Geländes überhaupt nicht in sein Marketingkonzept.

Abele wechselte das Thema: „Was denken Sie eigentlich über das Clubheim der jungen Ausländer direkt neben der Kirche?“, fragte der alte Journalist. Es war bekannt, dass der Oberbürgermeister sehr gut mit jungen Leuten kommunizieren konnte und aufgrund seiner früheren Tätigkeiten viel im Ausland herumgekommen war, mehrere Fremdsprachen beherrschte und keinerlei Berührungsängste mit den Migranten in seiner Stadt hatte. Abele hatte richtig vermutet, der OB hatte schon einen Besuch in diesem Clubheim gemacht. „Eigentlich sind das doch ganz nette Buben. Ich glaube, die Leute übertreiben es manchmal mit ihren Ängsten!“, sagte der OB. „Da bin ich mit Polizeichef Thurgau übrigens völlig einer Meinung – unsere Stadt ist sicher!“ Der Oberbürgermeister hätte wohl noch länger mit Alois Abele gesprochen, wenn ihn Martin Erdmann nicht mit einem demonstrativen Blick auf die Uhr an einen wichtigen Termin erinnert hätte.

Alois Abele bog vom Marktplatz in eine Seitengasse ein und ging in ein Internet-Cafe. Mit normalen Computern konnte er umgehen, aber die Wischerei auf einem winzigen Smart-Phone-Bildschirm war für ihn ein Buch mit sieben Siegeln – und mobiles Internet blieb ihm dadurch versagt. Nachdem er mit dem Inhaber des Internet-Cafes ein paar belanglose Worte gewechselt hatte, setzte er sich auf einen der billigen Kunstledersessel und ließ die Maus über den Monitor tanzen. Auch wenn er elektronische Medien im Grunde nicht mochte, war Alois Abele sehr versiert in der Internet-Recherche. Schon nach ein paar Minuten hatte er etwas gefunden.

>> Fortsetzung folgt

wortReich

Literatur zwischen Himmel und Erde Mittwoch, 2. Juli, 19 Uhr, unter der Brücke beim Fünfknopfturm



Der Gmünder Autorenkreis tritt zu seiner zweiten Lesung an – unter einer Brücke. Mit keinem anderen Bauwerk lassen sich so viele symbolische Bezüge herstellen.

Foto: pr

Das Thema „Unter Brücken – überbrücken“ hat sich der Gmünder Autorenkreis für seine zweite Lesung zur Gartenschau gewählt.

Brücken verbinden, werden als Symbol für das Aufeinanderzugehen gebraucht, überwinden Hindernisse in der Natur und sind für die Menschheit seit ältesten Zeiten unverzichtbar. Brücken abzubauen bedeutet Trennung, einschneidende Maßnahmen. Diese emotionale, aber auch ökonomische Komponente brachte sieben Mitglieder des Gmünder Autorenkreises zum Nachdenken, sich Eindenken und Einfühlen in das Thema Brücke. Im Gartenschau Gelände wurden zahlreiche neue Brücken geschaffen, die zum Flanieren und Herunterschauen einladen, aber auch vorhandene Brücken wurden durch neue Wege anders erschlossen,

ermöglichen den Durchgang, lassen Geborgenheit im Halbdunkel ihres Gewölbes erleben.

Mit Prosatexten zur lebenswichtigen Bedeutung von Brücken, aber vor allem mit ganz viel Lyrik nähert sich der Gmünder Autorenkreis diesem Thema. Wohin kann und will man Brücken bauen? Was bedeutet die abgebrochene Brücke, welche Gefahr lauert auf der anderen Seite? Welche Sichtweise hat man von der Brücke herab oder hinaus ins weite Land?

Der Bach und das Wasser als Symbol für das Leben, die Brücke als Zeichen für die Liebe – die Ansatzmöglichkeiten sind vielfältig, die Gmünder Literaten haben sie genutzt. rw

Eintritt frei für Inhaber einer Dauer- bzw. Tageskarte (2. Juli) der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd



Zu Gast auf der Landesgartenschau



Karl Rommel

Der aus Fellbach stammende 72-Jährige ist begeistert, wie gelungen die Schwäbisch Gmünder ihre Stadt zur Gartenschau umgestaltet und umgebaut haben.



Barbara Hof

Die 71-Jährige hat sich eine Dauerkarte besorgt und bewundert begeistert die gelungene Gartenschau. Jedes Mal entdeckt sie für sich etwas Neues, Faszinierendes.



Eugen Merk

Er reiste aus Laupheim mit einer Gruppe an, hat alle Bereiche der Gartenschau unter die Lupe genommen und ist von dem Geleisteten und den gut angelegten Gärten begeistert.

schau.frech

Im Gmünder Erden- und Kostümreich



Derbe Rittersleute und Barockschönheiten. Auf dem Gartenschauengelände hurtelt Historie manchmal ziemlich durcheinander.

Das kann bei einem Programm mit dieser Wucht und Vielfalt passieren. Mancher Historiker rieb sich letztes Gartenschau-Wochenende verwundert die Augen. Mittelalterlich Gewandete aus der Stauferzeit trafen in manchen Szenen auf den Pomp des Barock, dazu Altersgenossen und die gesamte Automobilgeschichte. Man stelle sich vor: Wäre da im Erdenreich ein UFO gelandet und grüne Männchen ausgestiegen, die hätten die gesamte Geschichte der Menschheit studieren können. *hs*

Armer Mittelalter-Turmwächter, wohin guckst Du? Ab sofort auch barocker Frisurenwächter!



HGV

Schaufenster

Anzeige



Die Firma Schmidt in der Goethestraße ist der kompetente Ansprechpartner in Schwäbisch Gmünd, wenn es um Zweiräder und Fitness geht. Ein Schwerpunkt der Firma Schmidt ist die Elektromobilität mit E-Bikes und Pedelecs.

Schmidt · Mobil – Sportlich – Vital
Goethestraße 89 · Telefon 0 71 71/6 15 65

Müller

Fliesen Renovierung Montage

Mobil 0174. 531 0959 · Fax 07171. 925 288
Goethestraße 63 · 73525 Schwäbisch Gmünd
www.fliesenleger-gmuend.de



schau.gmuend.de

Jamas Restaurant & Cafe

GASTRONOMIE

Wer das hervorragende Essen und den guten Service im Restaurant „Thessaloniki“ am Münsterplatz schätzt, kann sich jetzt über ein neues Angebot freuen: Im 1. OG des CityCenters haben dessen Inhaber das Restaurant „Jamas“ neu eröffnet.



Warme Küche gibt es während der Sommerzeit dienstags bis samstags von 11 bis 19.30 Uhr, montags bis 17 Uhr. Geboten wird das Beste aus der griechischen Küche, aber auch Burger. Dazu findet man eine große Auswahl an Getränken. *ml*



JAMAS

NICHT NUR EIN RESTAURANT.....

Neueröffnung im CityCenter 1. OG (ehemals Café Ruccola)

- Von 11 bis 19.30 Uhr durchgehend warme Küche.
- Über 45 verschiedene Tagesessen.
- Reichhaltige Auswahl versch. Salate und Burger.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

JAMAS · Restaurant & Café

CityCenter · Vordere Schmiedgasse 20, 22
73525 Schwäbisch Gmünd

☎ (0 71 71) 9 08 32 85 · (01 73) 1 97 57 88
restaurant-jamas@gmx.de



Highlights in der Gmünder City 2014!

...11. Oktober
Musik in Gmünder Kneipen

...19. Oktober
Verkaufsoffener Sonntag mit Kirchweihmarkt

...6. Dezember
Lange Einkaufsnacht mit Weihnachtsmarkt